



JUNGHENRICH

Zwischenbericht zum 30. Juni 2019

Telefonkonferenz

Hans-Georg Frey,
Vorsitzender des Vorstandes
Hamburg, 8. August 2019



JUNGHENRICH

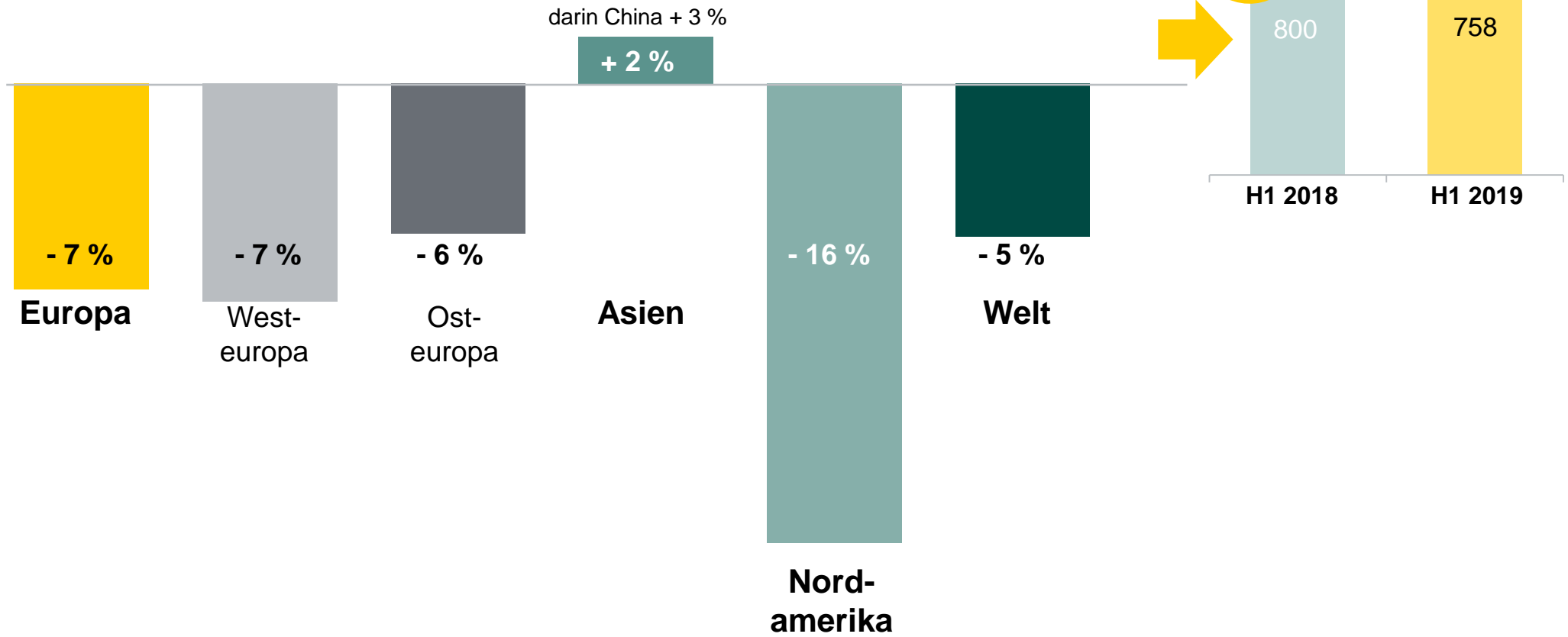
Highlights

1. Halbjahr 2019

- Auftragseingangswert übertrifft 2 Milliarden Euro (+ 6 %)
- Umsatz legt um 10 % zu
- EBT und Ergebnis nach Steuern über Vorjahr
- Auftragsbestand + 12 % im Vergleich zum 31.12.2018, Auftragsreichweite beträgt 5 Monate
- Prognose angepasst

Weltmarkt Flurförderzeuge – H1 2019

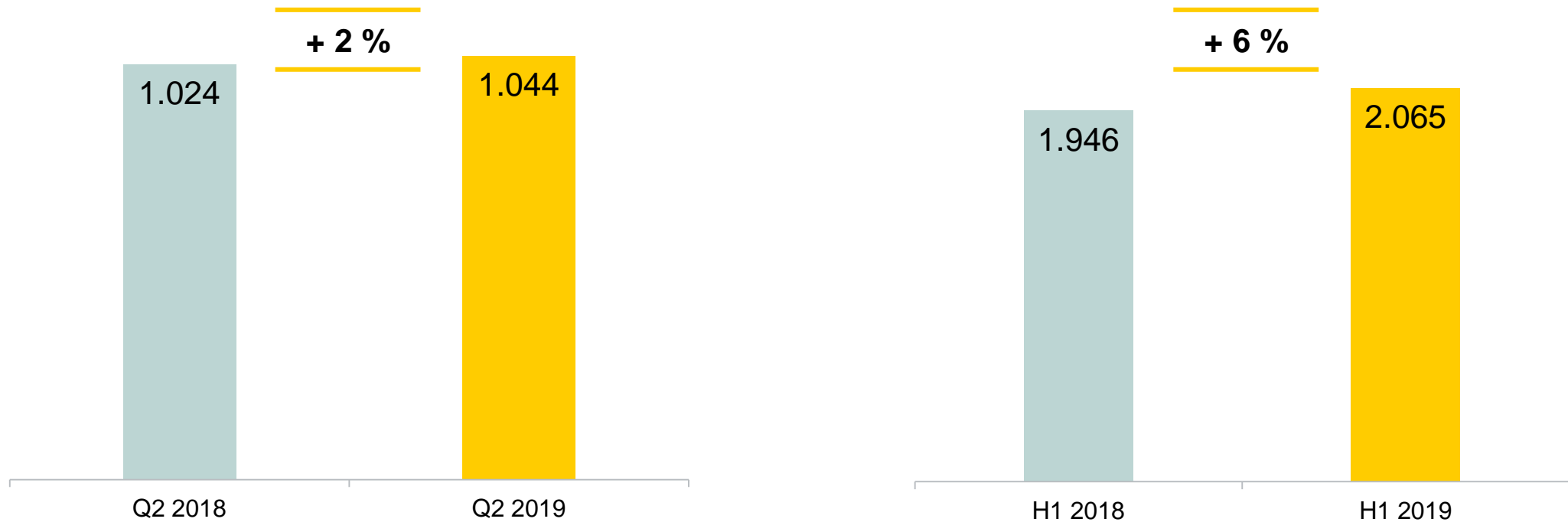
Wachstumsraten nach Regionen



Quellen: WITS, SIMHEM; basierend auf Auftragseingang in Stück, Jan. bis Juni 2019 ggü. Jan. bis Juni 2018.

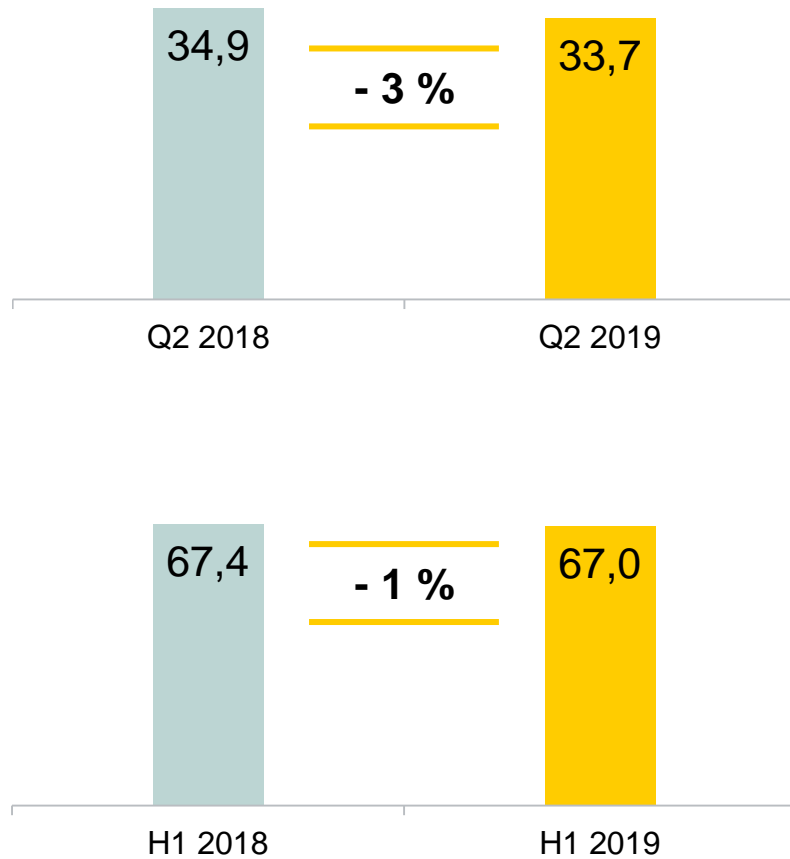
Auftragseingang alle Geschäftsfelder

Auftragseingang, in Mio. €



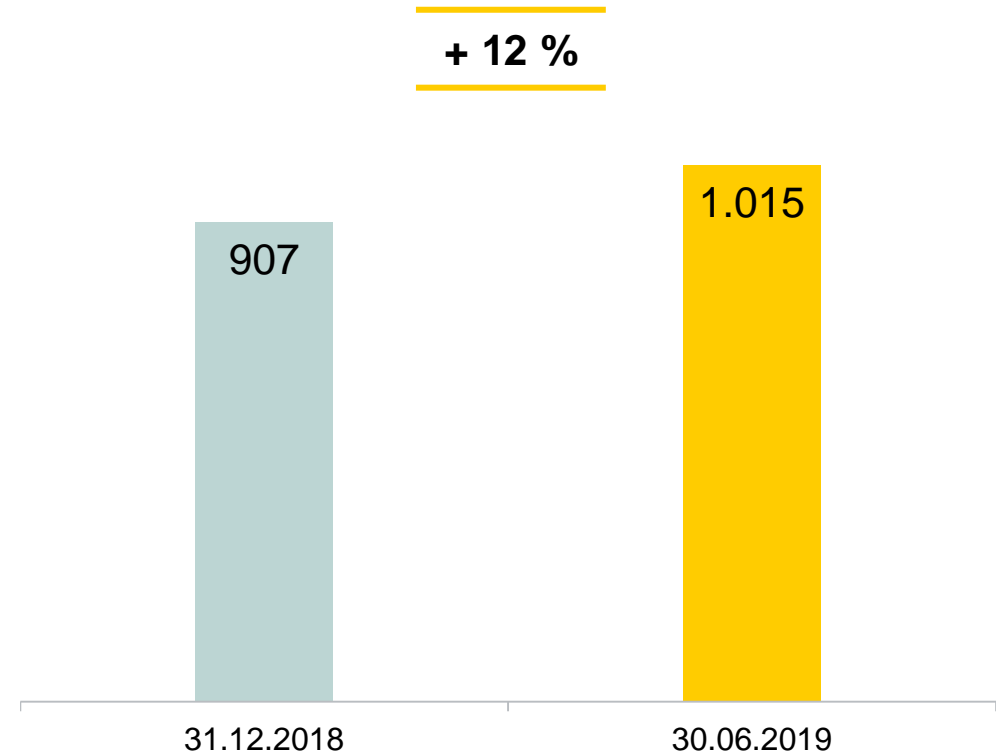
Geschäftsentwicklung Neugeschäft (I)

Auftragseingang, in Tsd. Stück



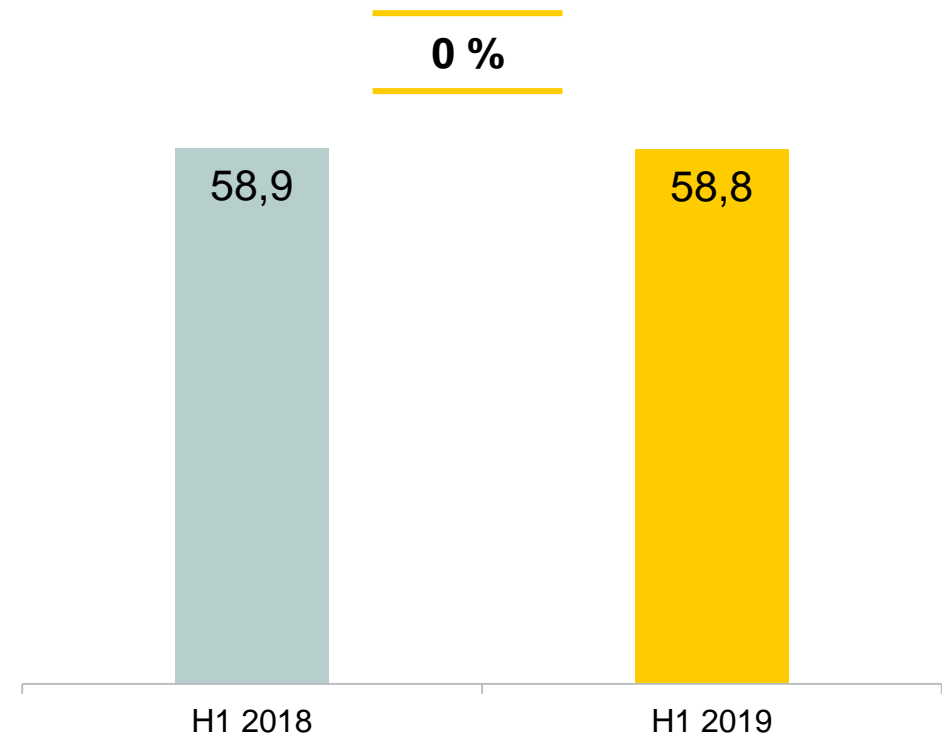
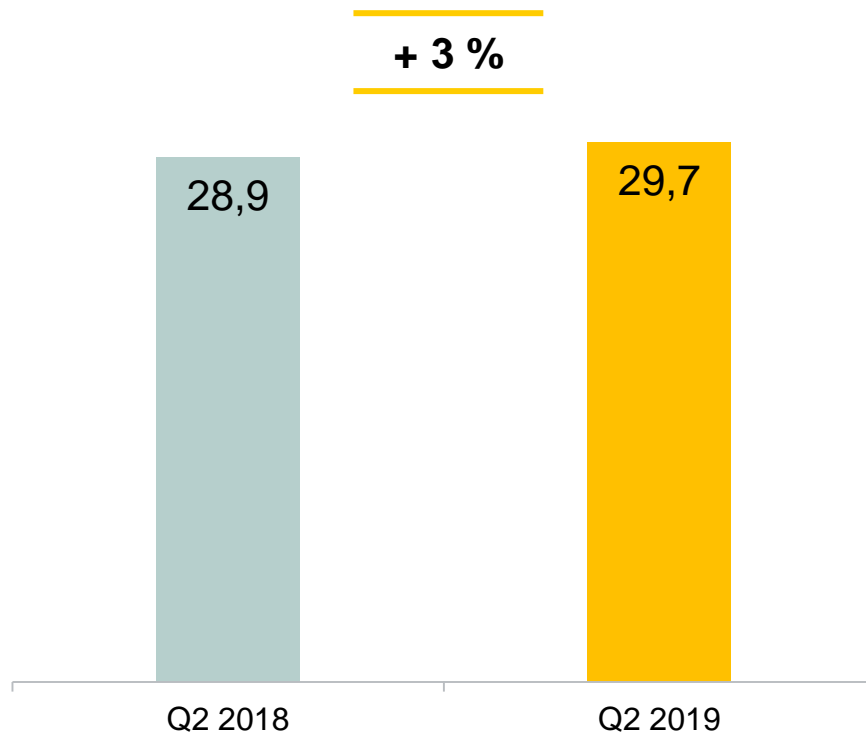
Auftragsbestand, in Mio. €

■ Auftragsreichweite beträgt 5 Monate



Geschäftsentwicklung Neugeschäft (II)

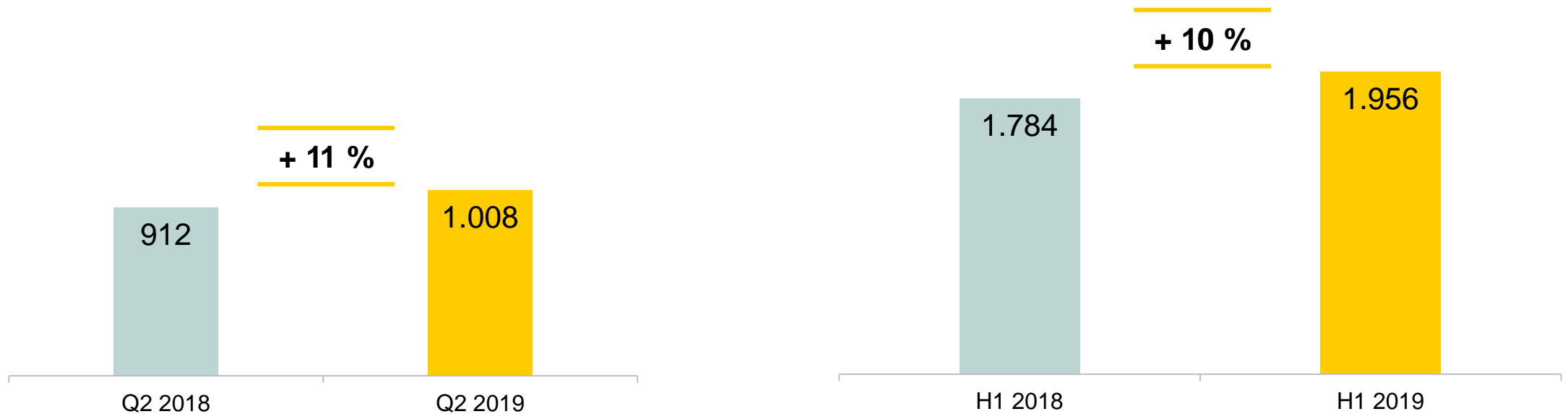
Produktion, in Tsd. Stück



Konzernumsatz

Umsatz, in Mio. €

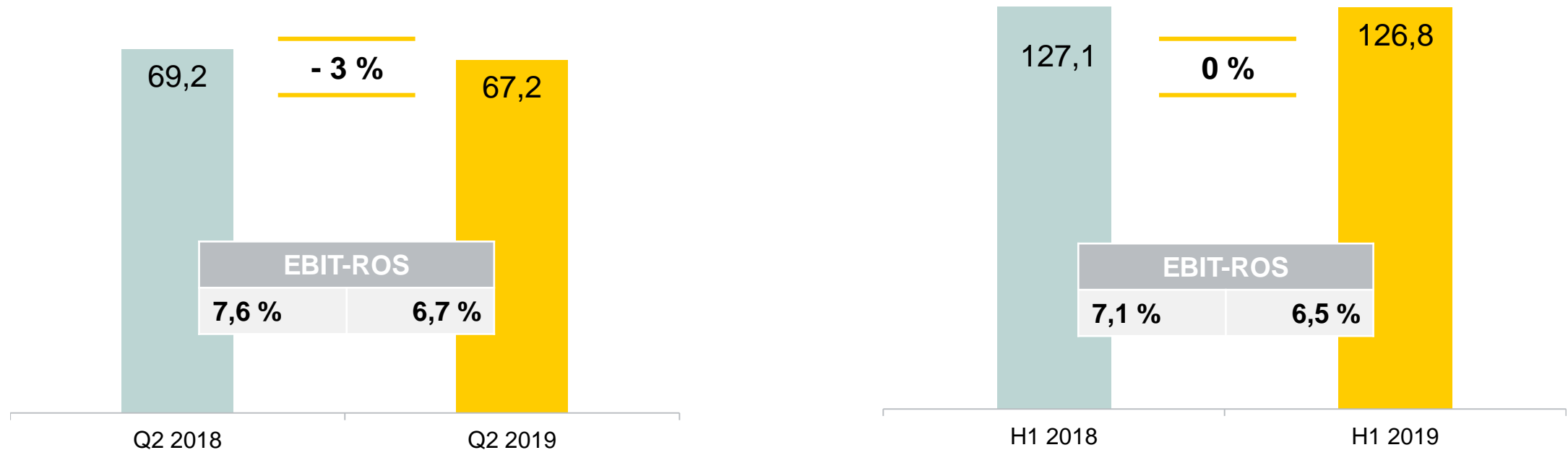
- Alle Geschäftsfelder und Sparten – insbesondere das Neugeschäft – tragen zum Umsatzwachstum bei.



Ergebnis

EBIT, in Mio. €

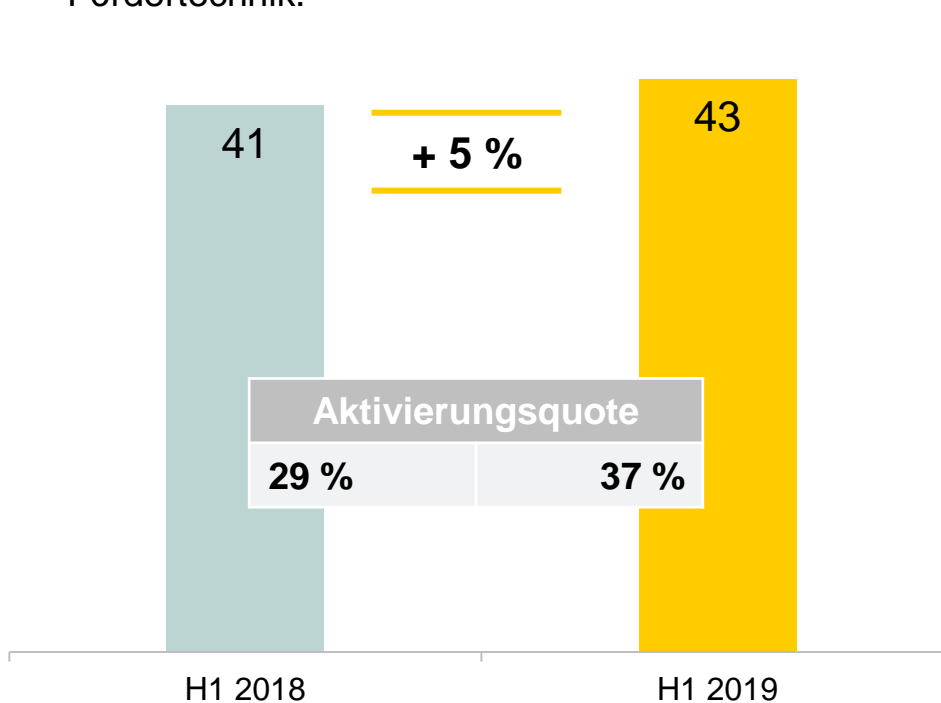
- Der Preisdruck im Markt, der beginnende Rückgang der Auslastung in einzelnen Werken und nachlaufende Effekte aus dem Anstieg der Rohstoffpreise im Vorjahr belasten das EBIT.



Forschung und Entwicklung sowie Investitionen

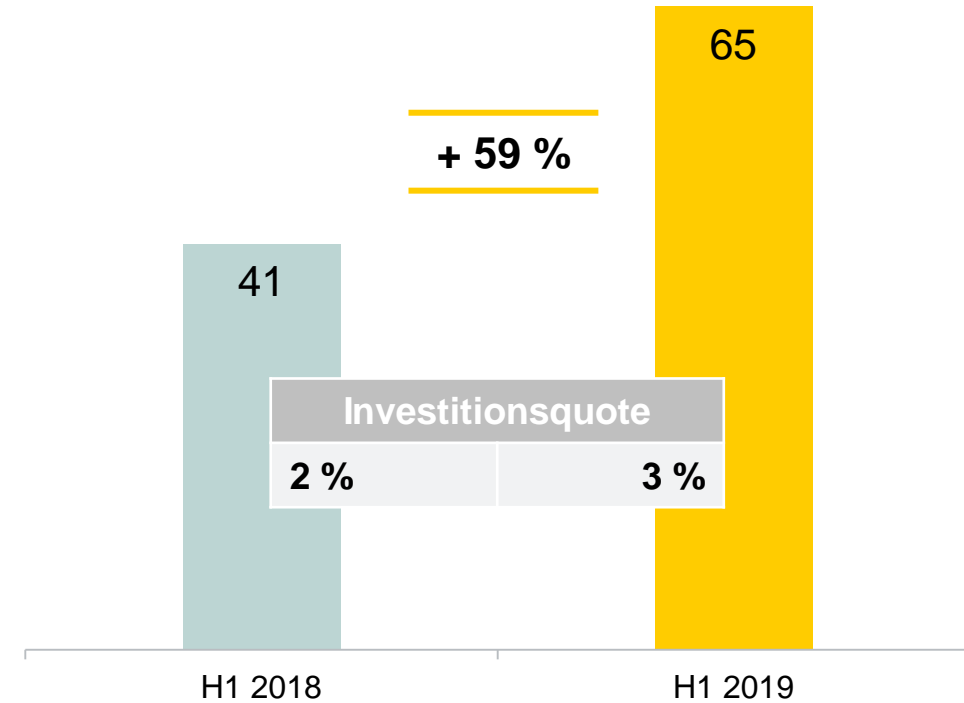
Ausgaben für F&E, in Mio. €

- Fokus: Ausbau Marktführerschaft im Bereich Energiespeichersysteme basierend auf der Lithium-Ionen-Technologie, Erweiterung des Produktportfolios für Regalbediengeräte und stationäre Fördertechnik.



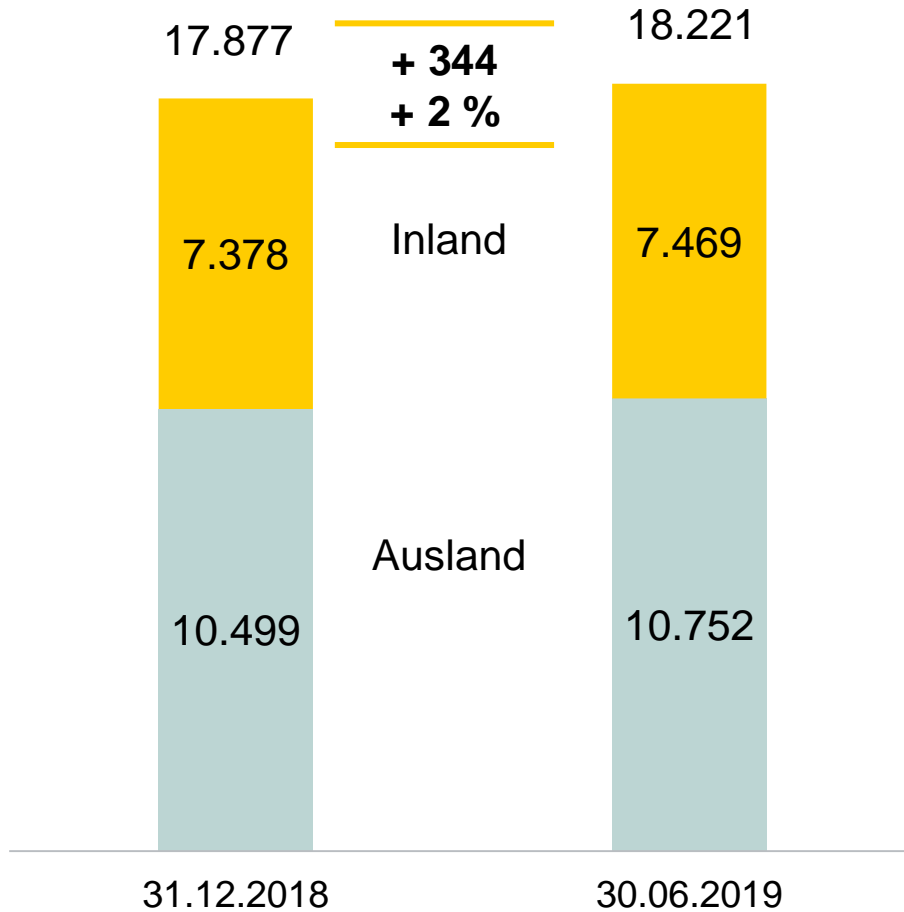
Investitionen, in Mio. €

- Schwerpunkte 2019: Aufbau eines Werkes für Lithium-Ionen-Batterien, Ausbau des Werkes in Degernpoint sowie der Niederlassung Paris und Fertigstellung der Hauptverwaltung in Hamburg.



Mitarbeiter

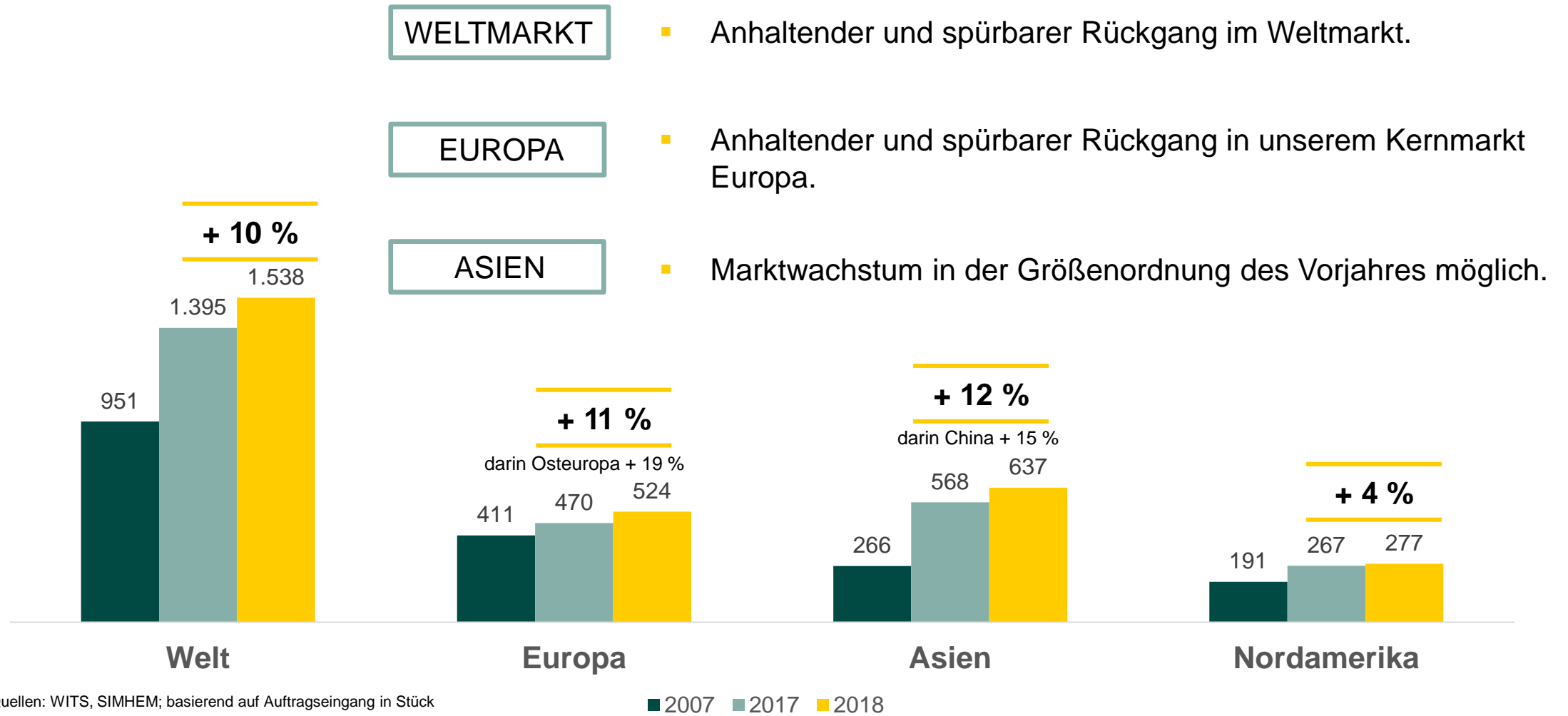
in Vollzeitäquivalenten¹⁾



- Vertriebskapazität in Europa gestärkt, insbesondere in Deutschland, Polen und Italien.

1) einschließlich Auszubildende, ohne Leiharbeitnehmer

Weltmarkt für Flurförderzeuge 2019: spürbarer Rückgang erwartet



Jungheinrich-Konzern Prognose 2019 angepasst

	März 2019	August 2019 ¹⁾
Auftragseingang in Mrd. €	4,05 bis 4,20	3,80 bis 4,05
Umsatz in Mrd. €	3,85 bis 4,05	
EBIT in Mio. €	275 bis 295	240 bis 260
EBIT-ROS in %	7,0 bis 7,4	6,0 bis 6,7
EBT in Mio. €	250 bis 270	215 bis 235
EBT-ROS in %	6,4 bis 6,8	5,4 bis 6,1
Nettoverschuldung in Mio. €	90 bis 120 (ohne IFRS 16)	230 bis 260 (mit IFRS 16)
ROCE in %	15,0 bis 16,0 (ohne IFRS 16)	12,0 bis 14,0 (mit IFRS 16)

- Durch die erstmalige Anwendung von IFRS 16 im Geschäftsjahr 2019 erhöhen sich die Finanzverbindlichkeiten um 154 Mio. € (Leasingverbindlichkeiten).

¹⁾ Anpassung mit Veröffentlichung Ad-hoc-Meldung am 22.07.2019

Disclaimer

Aufgrund nicht vorhersehbarer Entwicklungen kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den in dieser Präsentation wiedergegebenen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung von Jungheinrich abweichen. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, innerhalb der Flurförderzeugbranche sowie der Devisenkurse und Zinsen. Eine Gewähr für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Präsentation wird daher nicht übernommen.

 ***JUNGHEINRICH***